

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR PUBLIC RELATIONS GMBH (DAPR)

Die nachfolgenden Teilnahmebedingungen gelten für sämtliche Veranstaltungen, wie unter anderem Seminare, Lehrgänge, Tagungen und Prüfungen, der Deutschen Akademie für Public Relations GmbH, kurz dapr GmbH, und werden durch die verbindliche Anmeldung anerkannt.

1. ANMELDUNG

Die Anmeldung zu Veranstaltungen muss schriftlich erfolgen, unter Verwendung des jeweiligen Anmeldeformulars (per E-Mail oder per Post) oder Online, und ist nur mit rechtskräftiger Unterschrift verbindlich.

Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und seitens der dapr schriftlich bestätigt. Erst mit dieser Bestätigung durch die dapr kommt es zur Vertragsannahme. Anmeldungen zu dapr-Prüfungen sind gesondert, gemäß den Bestimmungen der Prüfungsordnung, und unter Verwendung der entsprechenden Anmeldeformulare sowie mit rechtskräftiger Unterschrift vorzunehmen. Anmeldungen zu Prüfungen werden ebenfalls schriftlich seitens der dapr bestätigt.

2. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Alle Entgelte für die Teilnahme an Veranstaltungen sind der dapr-Website oder den Anmeldeformularen zu entnehmen. Mit der verbindlichen Anmeldung entsteht die Zahlungspflicht, die auch bei Nichtteilnahme ohne vorherige Kündigung oder vorherigen Widerruf fällig wird.

Ratenzahlungen sind nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung mit der dapr möglich.

3. UMBUCHUNG UND STORNIERUNG

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die dapr GmbH das Risiko für Krankheit, berufliche oder andere Verhinderungen nicht tragen kann. Umbuchungen und Stornierungen sind nur nach Rücksprache möglich. Es gelten dabei folgende Fristen und Rahmenbedingungen:

Ersatzperson: Der/Die Anmelder*in/Teilnehmer*in kann jederzeit eine Ersatzperson als Teilnehmer*in benennen. Dadurch entstehen keine zusätzlichen Kosten. Bei Prüfungen ist die Benennung von Ersatzpersonen grundsätzlich nicht möglich.

Stornierung: Eine kostenlose Stornierung ist nur bis 90 Tage vor Beginn des ersten Veranstaltungstermins möglich. Eine Stornierung hat schriftlich zu erfolgen und muss von der dapr GmbH schriftlich bestätigt werden.

Umbuchung: Bis 6 Wochen vor Beginn des ersten Veranstaltungstermins kann der/die Anmelder*in/Teilnehmer*in einmal kostenfrei auf einen anderen Termin umbuchen. Ab 6 Wochen vorher und bis 4 Wochen vorher fällt eine Bearbeitungspauschale von 300 Euro zzgl. MwSt. bzw. bei Prüfungen von 250 Euro zzgl. MwSt. für eine einmalig mögliche Umbuchung an. Ab 4 Wochen vorher ist eine Umbuchung nicht mehr möglich. Hat der/die Anmelder*in/Teilnehmer*in einmal umgebucht (egal ob ein einzelnes Modul oder die gesamte Weiterbildung), ist eine Stornierung oder eine weitere Umbuchung (auch von einzelnen Modulen) nicht mehr möglich. Bei Prüfungen ist eine Umbuchung ab dem Zeitpunkt des Versand der Prüfungsunterlagen nicht mehr möglich.

4. ABSAGEN UND ÄNDERUNGEN VON VERANSTALTUNGEN

Die dapr GmbH behält sich das Recht vor, eine Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl auch kurzfristig abzusagen oder räumlich und/oder zeitlich zu verschieben. Zu einem Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten, Arbeitsausfall oder anderen Schäden ist die dapr GmbH in diesen Fällen nicht verpflichtet.

Ist eine Verlegung für die Teilnehmer*innen nicht zumutbar, sind diese berechtigt, ihre Buchungen unverzüglich kostenfrei zu stornieren. Diese Berechtigung erlangt erst mit der Bestätigung durch die dapr GmbH ihre Gültigkeit.

Ist die Durchführung von Veranstaltungen wegen Ausfalls einer/eines Dozent*in, Referent*in oder Prüferin/Prüfers, höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse nicht möglich, behält sich die dapr GmbH ebenfalls das Recht vor, die betreffende Veranstaltung auch kurzfristig abzusagen oder räumlich/zeitlich zu verschieben. Ein Recht auf Durchführung der jeweiligen Veranstaltung besteht nicht. Bereits gezahlte Gebühren werden durch die dapr erstattet oder auf den Ersatz- oder Nachholtermin angerechnet. Zu einem Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten, Arbeitsausfall oder anderen Schäden ist die dapr GmbH in diesen Fällen nicht verpflichtet.

Die dapr GmbH behält sich zudem vor, bei Ausfall der geplanten Dozent*innen, Referent*innen oder Prüfer*innen alternative Dozent*innen, Referent*innen oder Prüfer*innen einzusetzen und ggfs. leichte inhaltliche Anpassungen vorzunehmen.

5. HAFTUNG

Die dapr GmbH haftet nicht für Schäden der Teilnehmer*innen, außer, wenn diese auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten eines gesetzlichen Vertreters der dapr oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen. Die Haftung für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit bleibt davon unberührt.

6. DATENSCHUTZ

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung willigen die Teilnehmer*innen ein, dass die dapr GmbH die bei der Anmeldung angegeben personenbezogenen und unternehmens-/arbeitgeberbezogenen Daten, die allein zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung notwendig und erforderlich sind, erhebt und diese für das Veranstaltungsmanagement (auch zur Weitergabe an die Dozent*innen, Referent*innen und Prüfer*innen) und zu Informationen und Kontaktaufnahme bzgl. der gebuchten Veranstaltung speichert, verarbeitet und nutzt.

Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Gemäß § 15 DSGVO sind die Teilnehmer*innen jederzeit berechtigt, gegenüber der dapr GmbH, um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 17 DSGVO können die Teilnehmer*innen jederzeit gegenüber der dapr GmbH die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Teilnehmer*innen können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Der Widerruf kann entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an die dapr GmbH übermittelt werden. Es entstehen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.